

Herausgebracht:
Täglich fris. 7 Uhr.
Unterhaltung:
werden angenommen:
vom Abend 6.
Sonntags:
vom Mittwoch 12 Uhr
Marienstraße 13;
in Rauschstädt;
Durchbruchsterrasse
von Joh. Pöhlert,
gr. Klostergrasse 5.
Anzeigen in diese Blätter
finden eine erfolgreiche
Verbreitung.
Ausgabe:
10.000 Exemplare.

Abonnement:
Vierteljährlich zu 100.
bei einem geschäftlichen Bezie-
hung in's Haus
Durch die königl. Post
vertrieben. 22. Nbr.
Einzelne Nummern
1 Nbr.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liebsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redakteur: Julius Reichardt.

Nr. 275. Fünfzehnter Jahrgang.

Mitredakteur: Theodor Drobisch.

Sonntag, 2. October 1870.

Dresden, 2. October.

Der Oberpfarrer M. Tobias zu Reichenau hat das Altar-

kreuz des Albrechtsdorfer erhalten.

Um die Weiterverbreitung der Kinderpest möglichst zu

verhindern, ist die Abhaltung von Flehmärkten in dem ganzen

Umlande des Königreichs Sachsen bis auf Weiteres hierdurch

verboten.

Pestpostkarte aus Veuhne aus den letzten Tagen interessante Details. So namentlich von dem mehrtägigen Tod eines jungen Soldaten aus Siebenbürgen bei Rosen, der seit dem 1. August beim Stab der 45. Infanteriebrigade kommandiert war und von seinen Kameraden durch sein tödliches Verhalten, seinen strengen Dienstleiter als groß geadelt wurde. So war am 1. September, als inmitten der Schlacht von Sedan der Brückestab gegen 2 Uhr auf der Höhe von Veuhne fiel, dabei stand sich der erledigte O. als Kommandant mit seinen beiden ebenfalls veriteten Kameraden Graf und Polener. Der Feind war weit zurückgetrieben, einige leicht verwundete lagen am Boden und eine tiefer verwundete französische Kanaille schwamm im Wasser des Flusses, so daß er lautlos vom Feinde erschoss. Da bereits wieder abmarschierte, so hatte der Reiter Bohner nur Zeit, ihm Uhr und Portemonnaie abzunehmen. Das Geld, das er in's Hemd auf der Brust eingesteckt hatte, war des anderen Tages, als man von Veuhne hinausging, ihm zu beigegeben, eben verschwunden. Im Portemonnaie befanden sich etwa 12 Alt. in deutscher und französischer Münze. Die Uhr, das Feld und die rückläufige Einstellung von 4 Uhr wurden mit nächster Transportmöglichkeit den Seitenen übertragen. Am 2. September Abends gegen 6 Uhr wurde O. von den Kameraden mit seinem Helm auf der Höhe von Veuhne begraben, sein Mützchen war ein mittleres, da der Tod schnell und schmerlos gewesen. — Antezessant ging es einem Dresden an nach einem Briefe aus Vom, das beim 1. preußischen Armeechosse sieb und traurige Erlebnisse während eines Bleibetrages hinter der Armee mache. Viele Tage blieben sie ganz unbedacht und wurden deshalb langsam. Auf einem reuigen Speißbänken tüfteten sie ihre Beweise und Tornister und zogen den Stock in der Hand nebst einer. In der Nähe eines Dorfes hielten sie und Schwestern die Kesselfahrt, um Kartoffeln zu kochen, deren es auf den Feldern genug gab. Die Wasserkocher blieben 2 Stunden auf. Bloßzblieben wurden die Lebeweißen von einem Säulenten beschossen und zwar von Seiten der Bauern. Der Fahrer kam mit dem Geschirr davon, auf welchem die Waffen lagen, und so standen die Jägerabteilungen mehrmals da. Die Soldaten waren dem Wald vorausgegangen, die Kanone und das Geschirr mit den Kanonenpots nach. Das ging ungelöst eine halbe Stunde. Einer nach dem Anderen stürzte verwundet zusammen, und so kam es, daß der Feind verhindert wurde durch einen Schuß an der Seite verwundet, von der Straße ab in den Wald zu fliehen, wohin die Verfolger nicht näherten. Blut und blutend kam er in's Boot, das sich plötzlich ein großer Hund bei ihm zur Wehr schlug, eindringt, der sich vor ihm hielt, ihn bedrohlich doppeltuppte, das Mut von der Seite ließ und sich dann lebhaft in die Wände schwoll. Was hat der französische Hund gewollt? Da die Bauern den Fahrzeugen entgegneten, so mähte er sich nachts 11 Uhr auf und marschierte allein und verloren 2 Tage und 3 Nächte weiter, bis er endlich auf französische Truppen stieß, von wo er zu seinem Corps gelangte, mit ihm bei Sedan fecht und dann in Vom einmarschierte.

Am Sonntag Nachmittag geht ein Zug Gefangener, 2050 Mann, Anfangs nach der Reitart Route bestimmt, vier durch und wird nach kurzen Abschaltungen auf der Südstrasse nach weiter beobachtet.

Der 1. preußische Oberst Michaelis, Chef des Stabes der Artillerie des Belagerungs корпус vor Paris, passierte vorerst ganze Nacht, von Salzbergen kommend, mit mehreren Bataillons und Batterien mittlerer Couleurtrasse unter Stadt. Ferner sind die 1. badischen Lieutenanten V. Bischleben und Möller, beide beworben, der Erste für schwer, das er den Transport sicher nur in einer Hängeförderung hätte ausführen können, nach 33 Sachsen und 23 Preußen, die beide verwundet, beide stark, angeklagt. Davon wurden 55 Sachsen und 20 Preußen verbleiben, die übrigen nach Bautzen weiter verlegt. Gestern Mittag traf der 1. preußische Prem. Lieutenant V. Lautensack, verwundet und mit dem eisernen Kreuz dekoriert, das er wieder angetragen und kranke Sachsen und Preußen ein. Endlich hatte das Kaiserliche Regierungsamt zu Mittwoch 59 Bezeichnungen als rezenten Leidtragende entlassen, die nach dem bisherigen Befangenheitsvertrag unter Beobachtung abgeführt wurden. (Dr. Z.)

Gestern Vormittag sind die diesjährigen Gefronten bei den hier liegenden Garnisonsstädten über betreffenden Regimenter eingetragen und eingetilgt worden. So ist dies wieder ein ganz bedeutender Jubiläus in unserer Garnison, da die Verhandlungen fast aller Infanterie-Regimenter vermaut die garnisonen.

Am gestrigen Tage hat eine Umarbeitung der zur Reserve-Artillerie unserer Armee corps gehörigen Batterien, welche bisher außerhalb der Stadt in nahegelegenen Erdhäusern des rechten Elbufers vergraben waren, stattgefunden und sind dieselben nunmehr in Pöbel des linken Elbufers, wie Stedten etc., gelegt worden. Die Batterien gingen am Montag nach ihren neuen Quartieren gestern Vormittag in der letzten Stunde hier durch.

Im Anschluß an unsere neutrale Mitteilung, daß die schweren Batterien unter den wichtigsten französischen Erfolgen angesprochen seien, können wir mit großer Genauigkeit berichten, daß außer den beiden nach dem Stadtmastenbaue gehabten Batterien bis jetzt keine weiteren strategischen Batterien dahin übertragen werden müssen.

Wie wir vernehmen, ist von der königl. preuß. Regierung die königl. französische die Auflösung ergangen, zur Belohnung der unterfranzösischen und Schlesischen Revolutionen in den besetzten Provinzen tägliche Verdienstleistungen aus dem ländlichen Justiz- und Administrationswesen auszuzeichnen und zu belohnen. Es sind nun auch zwei Amtsbeamte, die Herren V. — aus Bautzen und V. Oberstaaten aus Roitzig, sowie

fünf jüngere Assessoren und Rezendenten, die Herren v. Adenauer, v. Westberg, Hartenstein, Hofstätter und v. Schröder von Bier und Dr. Goebel aus Leipzig von ihren betreffenden Ministerien zu jenen Stellen designiert worden und sollen die genannten Herren häufig geneigt sein, von den ihnen gemachten Anträgen Gebrauch zu machen.

Schon neulich berichteten wir in einem gedrängten Artikel über das Leben und Tode im französischen Katastrophenlager bei Verdun. Da man ohne eine Klinikkarte nicht durch die engen Verfestigungen kommen kann, so seien der kleinen Kündigung dieser Artikelschaffenden die noch einzige Worte gewünscht.

König August des Benediktors, Herr Maloros Autore, sollte früher der Pfarrer für diesen Bau bestimmt sein, erst später entdeckt man sich für die Ebene gewöhnt Rauh und Heilig, obgleich die Ansicht nicht waghalsig war, daß bei einem plötzlichen Steigen des Gewässers die Lage des Pfarrers eine gefährliche sein könnte.

In diesem Falle wäre ja auch ganz Friede statt gefährdet und das Jahr 1845 steht nicht leicht wieder, auch sind die dortigen Menschen nicht gerade allzu niedrig.

Was das Lager betrifft, so besteht es in 4 gleich große Quadrate, deren jedes eine Länge von 225' und eine Breite von 310' hat.

Pro Quadrat jedem dieser Quadrate ist ein Raum von 30' gelassen, so daß wohl jeder solter, an der Gruß- und Friedecke jedoch mit dem nächsten verbunden ist. Der gefüllte Friedenküppel besteht sich daher mit Kindheit der beiden Palliden, wobei der 3 großen Pallidenmonden auf circa 480.000 Einheiten.

Die aus den Schanzen entnommenen Palliden würden die derselben Zahl 13.000 noch übersteigen, wenn sie enger gesetzt worden wären.

Das erste Quadrat, das in diesen Tagen körne von 1000 Mann bezogen werden soll, ist wie alle anderen ge- arbeitet, von 4' aneinanderliegenden Palliden umschlossen,

so daß durch die Hohlräume der etwas derartige Hinterhalt wird.

Die Hohlräume des Frieden und Friedecke abgedichtet.

Die Hohlräume der Frieden und Friedecke abgedichtet.

Die Hohlräume des Frieden und Friedecke abgedichtet.

Gewöhnung der oberen Erdkruste bis zu etwa 30 Grad. Die Wasserverbindung an der Erdoberfläche ist nur gering, und vergleichbare Temperatur-Änderung zur Stadtzeit verhindert.

Die oberen Luftschichten der Atmosphäre enthalten sehr wenig Electricität; es finden daher im October nur selten Gewitter statt; wenn aber October-Gewitter stattfinden, so pflegt man baldigen Eintritt einer anhaltend kalten Temperatur zu erwarten. — In dieser Woche wird belichtet Himmel vorbereitet; in den ersten Tagen wird eine mäßige Aufklärung eintreten, dann wird zeitweise der Himmel sich mehr bewölken, und die Temperatur wird ein wenig erniedrigt.

Bei Gelegenheit der vorigen, ungemein zahlreichen

besuchten Vorstellung im Hofftheater sollen beim Auslaß zwei

Damen die Portemonnaires aus den Kleiderstühlen gestohlen werden.

Repetitor des Königl. Hoftheaters. Sonntag: Die Meisteringer von Nürnberg. (Anfang 6 Uhr.) — Montag: Unt. Möbel. Der Wandschiff. Dienstag: Prinz Friedrich von Homburg. Mittwoch: Die Schwind. — Donnerstag: Die weiße Dame. — Freitag: Das blonde Geheimnis. Das Schwert des Damozib. — Sonnabend: Don Juan.

Ein erfreuliches Beispiel von Toleranz wird aus Chemnitz berichtet. Das dortige Tagblatt berichtet unter 29. Sept.:

Heute fand das Vergnügen zweier im bürgerlichen Beiderlager gesuchter Franzosen statt. Getragen wurden die beiden von Soldaten der dießen Garnison und es folgten diejenigen französischen, sachsenischen und preußischen Soldaten, denen hierzu verdienter Freiheit ertheilt werden war. Um freude brachte der bürgerliche Caplan, und zwar erst in deutscher und hierauf in französischer Sprache. Nach erfolgter Einsicht wurden die üblichen drei Ehrensalven abgegeben. Noch sei erwähnt, daß bei diesem Vergnügen ein gewiß seltenes Zusammentreffen abweilt. Zwei Katholiken wurden von protestantischen Kameraden zu Grabe getragen, und nachdem dieselben auf einem protestantischen Gottesacker nach erfolgter Einsicht eines katholischen Geistlichen in die Grube gefeuelt waren, gaben unter Commando eines katholischen Protestantischen die üblichen Ehrensalven.

— Sebnitz, den 29. Sept. 1870. Der bürgerliche Webermeister hierzu empfing diefe Tag von seinem Sohne, Robert Herrn, der als Oberkanzler jetzt bei Barth steht, einen Brief mit 10 Th. Kupage. Der Sohn schreibt: „Mit schwerem Herzen zog ich in den Krieg, nicht wegen der Gefahren, welche ich entgegenziehe, also in Sorge um euch, liebe Eltern, die ich von schwerer Krankheit heringebracht und bei der heiligen Geschäftsstellung ohne Aussicht auf Erfolg ruhte. Darum habe ich gehört mit einer Gedanke, das Dach mit Dachspäne bekleidet. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je 1000 Mann. Vor jedem Schreiber steht die betreffende Miete, 37' lang und 10' breit, welche noch Annahme und Wirtschaftsfähigkeit der Krieger erfordert. Rechts und links im Lagerraum befinden sich Kriegsbriefe für je 100 Mann und je 2 Seiten schwere gegen Räthe. Die Spezialiste, je 64' lang und 25' breit, geben Raum zu 6 Schreiben für je